



EHRENFELIX FELIX BURDA AWARD 2025

BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

Die nachfolgenden Bewerbungsbedingungen gelten zwischen der Hubert Burda Stiftung, Hauptstraße 130, 77652 Offenburg (nachfolgend „HBS“), treuhänderische Verwalterin der nicht rechtsfähigen Felix Burda Stiftung, Arabellastraße 27, 81925 München (nachfolgend „HBS/FBS“) gegenüber allen Bewerbern (nachfolgend „Bewerber“) zum Ehrenfelix des Felix Burda Award (nachfolgend „Ehrenfelix“).

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Zur Teilnahme am Ehrenfelix sind Privatpersonen ab 18 Jahren zugelassen.
2. Die Kategorie Ehrenfelix wird auf www.ehrenfelix.de beschrieben.
3. Eine Bewerbung ist für Engagement zulässig, das im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.1.2025 bewiesen wurde.
4. Die Bewerbung muss über den auf www.ehrenfelix.de beschriebenen Weg und bis zur kommunizierten Frist erfolgen. Nur frist- und formgerecht eingegangene Bewerbungen nehmen am Verfahren teil.
5. Die HBS/FBS behält sich das Recht vor, Bewerbungen vom Juryverfahren und Publikumsvoting auszuschließen, sollten hierfür schwerwiegende Gründe vorliegen.
6. Der Bewerber versichert die Bewerbungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein.

JURYVERFAHREN

1. Die Bewertung der Bewerbungen und die Auswahl der Nominierten für das Publikumsvoting erfolgt über eine Jury. Die Jurymitglieder sind u.a. Mitarbeiter der Felix Burda Stiftung, FOCUS Magazin (BurdaVerlag Publishing GmbH), FOCUS Online (BurdaForward GmbH), sowie eventuell weitere Personen des öffentlichen Lebens.
2. Die eingereichten Bewerbungen werden im Vorfeld der Sitzung an die jeweiligen Jurymitglieder per E-Mail versendet.
3. Die Felix Burda Stiftung behält sich das Recht vor, das Juryverfahren (Anzahl Jury-Mitglieder, digitale Jurysitzung, Anzahl Nominierte, Zeitablauf) organisatorisch anzupassen, sollte dies aufgrund der äußeren Umstände dringend notwendig sein.
4. Alle drei nominierten Teilnehmer werden über die Nominierung informiert. Ihr Foto, Name und ihre Geschichte, die sie als Nominierte qualifiziert hat, wird zum Publikumsvoting veröffentlicht. Ob der Nominierte auch Preisträger ist, erfährt dieser erst nach dem Abschluss des Publikumsvotings. Eine Begründungspflicht besteht nicht.
5. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
6. Über den Preisträger entscheidet das Publikums-Voting auf <https://www.felix-burda-stiftung.de/felix-burda-award/ehrenfelix/publikumsvoting>. Hierzu werden die drei Nominierten mit Foto, Name und Geschichte portraitiert. Der User gibt eine Stimme pro IP-Adresse für seinen Favoriten ab. Mehrfachnennungen sind ausgeschlossen. Mehrfaches Voting pro Person, auf verschiedenen Endgeräten, ist möglich.

PREISGELD UND AUSZEICHNUNG

1. Es besteht keine Garantie und kein Anspruch auf ein Preisgeld.
 2. Zum Zeitpunkt der Bewerbung kann noch keine Auskunft über ein mögliches Preisgeld getroffen werden.
 3. Im Falle einer Preisgeld-Auszahlung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die HBS/FBS die Bankverbindung bei mir anfragt. Ich bin damit einverstanden, dass die HBS/FBS das Preisgeld auf das nachträglich genannte Konto überweist.
 4. Der Preisträger erhält eine Anstecknadel, die der Silberschmiedemeister Florian Biehler in Gedenken an seinen Freund Felix Burda geschaffen hat.
2. Der Bewerber versichert, dass die Rechte an dem beschriebenen Engagement ausschließlich bei ihm liegen.
 3. Der Bewerber stellt die HBS/FBS von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, welche gegenüber der HBS/FBS durch behauptete und tatsächliche Rechtsverletzungen im Zusammenhang mit der eingereichten Bewerbung entstehen. Für Schäden, insbesondere Forderungen Dritter, die aus der Verletzung von Schutzrechten entstehen, haftet der Bewerber. Er stellt die HBS/FBS diesbezüglich von allen Verpflichtungen frei.
 4. Die HBS/FBS ist jederzeit berechtigt, sämtliche Vereinbarungen hinsichtlich des Ehrenfelix auf eine funktionelle Rechtsnachfolgerin (d.h. eine verselbständigte FBS, auch in anderer Rechtsform, z.B. einer gGmbH) zu übertragen. Durch die Teilnahme am Ehrenfelix erteilt jeder Bewerber bereits jetzt hierzu seine Zustimmung. Die HBS/FBS verpflichtet sich, im Übertragungsfall jedem betroffenen Bewerber die Übertragung der jeweiligen Vereinbarung anzuzeigen.

DATENSCHUTZ

1. Die FBS/HBS verarbeitet (auch mit Hilfe von Dienstleistern) die von den Teilnehmern angegebenen personenbezogenen Daten und Inhalte auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO als Verantwortlicher, soweit und solange dies zur Durchführung des Ehrenfelix und zur Auszeichnung erforderlich ist, oder die Bewerber anderweitig eingewilligt haben.
2. Der Bewerber ist damit einverstanden, dass die HBS/FBS seine personenbezogenen Daten einmalig zum Zwecke der Bewerberauswahl zum aktuellen Ehrenfelix verarbeitet und die eingereichten Angaben darüber hinaus auch an die mit der Preisgabe eingebundenen Jury-Mitglieder weiterleitet.
3. Auch ist der Bewerber damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten und Inhalte im Falle einer Nominierung, wie in diesen Bewerberbedingungen und auf der Website www.ehrenfelix.de beschrieben, verwendet und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
4. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung (<https://www.felix-burda-stiftung.de/Datenschutz>).

NUTZUNGSRECHTE UND BEFUGNISSE

1. Der Bewerber versichert, dass die eingereichte Geschichte, die seine aktuelle oder ehemalige Darmkrebserkrankung und sein Engagement als Betroffener beschreibt, der Wahrheit entspricht.

NOMINIERUNG: EINRÄUMUNG VON NUTZUNGSRECHTEN
AUCH ZUR BERICHTERSTATTUNG, EINWILLIGUNG
NAMENSNENNUNG

**1. Einverständniserklärung im Falle einer Nominierung:
Berichterstattung, Namensnennung, Nutzungsrechte**

a) Kommunikation Bewerber FBS/HBS: Im Falle einer Nominierung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die HBS/FBS die für die Berichterstattung und Nominierung zum Publikumsvoting notwendigen Absprachen mit der im Formular unter „Name“ angegebenen Person führt.

b) Berichterstattung: Der Bewerber ist damit einverstanden, dass die HBS/FBS im Falle einer Nominierung und/oder Siegerehrung über den Bewerber im Rahmen der Preisverleihung (z.B. Laudatio), im Internet, in Printmedien, im Rahmen der Pressearbeit und in den Sozialen Medien berichtet und die Angaben der Bewerbung zur Beschreibung des eingereichten und/oder ausgezeichneten Engagements nutzt. Der Bewerber ist im Falle einer Nominierung auch mit einer möglichen Berichterstattung über sein Engagement im Rahmen eines gesonderten Video-Drehs zur Verleihung (digitale Preisverleihung) und/oder im Rahmen einer Videoaufzeichnung während der Gala einverstanden, welche im Fernsehen, im Internet oder in den Sozialen Medien gezeigt wird.

c) Namensnennung: Der Bewerber verzichtet nicht auf die Namensnennung, und er stimmt der Namensnennung zu. Bei den nominierten Privatpersonen wird Titel, Vorname und Name genannt. Änderungen bedürfen der Schriftform. Eine durch die HBS/FBS bestätigte E-Mail ist ausreichend. Der Bewerber verpflichtet sich alle ggf. notwendige Genehmigungen, welche eine Änderung mit sich bringt in Eigenregie und nachweisbar einzuholen.

d) Vom Bewerber nachträglich für die Berichterstattung zur Nominierung zur Verfügung gestelltes projektbezogenes Material (Text, Bild, Fotos, Video): Die HBS/FBS wird ohne vorherige Abstimmung kein Bildmaterial (Grafiken, Fotos, Illustrationen, Videos, Tonaufnahmen) aus dieser Bewerbung oder den Anlagen verwenden. Der Bewerber ist damit einverstanden, dass die HBS/FBS im Falle einer Nominierung zur Beschreibung des Engagements nachträglich Inhalte (Text, Bild, Foto, Video) über das Projekt beim Bewerber anfragt. Der Bewerber räumt der HBS/FBS für alle diese im Rahmen der Nominierung nachträglich zur Verfügung gestellten Beiträge (Fotos, Texte, Grafiken, Illustrationen etc.) das unentgeltliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Nutzungsrecht ein. Das Nutzungsrecht gilt für alle Nutzungsarten im Zusammenhang mit der Nominierung zum Ehrenfelix, im Wesentlichen aber die Verwendung des Materials im Sinne der unter 22b beschriebenen Anwendungen. Die HBS/FBS behält sich das Recht vor, diese extra zur Verfügung gestellten Materialien zu bearbeiten, solange die Materialien nicht wesentlich verändert werden. Der Bewerber garantiert, das Material selbst erstellt zu haben und gewährleistet den Bestand der zu übertragenden Rechte und Befugnisse; er versichert, diese weder ganz noch teilweise auf Dritte übertragen oder mit Rechten belastet, auch Dritte (mit Ausnahme von Verwertungsgesellschaften) nicht mit ihrer Wahrnehmung beauftragt zu haben. Soweit der Bewerber das Material nicht selbst erstellt hat, gewährleistet der Bewerber den Bestand der zu übertragenden Rechte und Befugnisse und versichert, dass er die entsprechenden Nutzungsrechte nachweisbar eingeholt hat und diese auch auf die HBS/FBS in dem in dieser Vereinbarung geregelten Umfang übertragen darf. Soweit andere Urheber und andere Quellen als der Bewerber genannt werden müssen, wird der Bewerber die HBS/FBS rechtzeitig vorab darüber informieren und die erforderlichen Informationen mitteilen. Der Bewerber stellt die HBS/FBS insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei. Die Freistellungspflicht besteht nicht, wenn der Bewerber nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

e) Dem Bewerber ist zudem bekannt, dass Video-, Film- / Fotoaufnahmen mit abgebildeten schutzfähigen Leistungen (wie Bilder, Zeichnungen, Zitate, Kunstwerke usw.) sowie Video-, Film- / Fotoaufnahmen mit abgebildeten Personen oder die Nennung von Namen von nicht beteiligten Personen, ohne Einwilligung dieser Rechteinhaber nicht genutzt werden dürfen. Der Bewerber garantiert der HBS/FBS, dass er die erforderlichen unwiderruflichen Einwilligungen aller Rechteinhaber eingeholt hat. Die erforderlichen Einwilligungen sind der HBS/FBS auf Anforderung schriftlich vorzulegen, damit die Rechtsübertragung dokumentiert und nachgewiesen werden kann. Der Bewerber stellt die HBS/FBS und Drittberechtigte insoweit von allen Ansprüchen Dritter frei. Die Freistellungspflicht besteht nicht, wenn der Bewerber nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

f) Der Bewerber ist sich bewusst, dass die Inhalte/Videos beliebig auf den Sozialen Medien geteilt und verlinkt, auf Webseiten genutzt, in anderen Printmedien verwendet werden und über die Inhalte berichtet werden kann. Wer die Inhalte/Videos im Kontext der Berichterstattung über den Inhalt des eingereichten Projekts verwendet, kann nicht von der HBS/FBS gesteuert werden.

g) Mit der Unterschrift bestätigt der Bewerber, dass im Falle der beschriebenen Berichterstattungen keine finanziellen Forderungen an die HBS/FBS erhoben werden können.

h) Rechteübertragung: Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass alle entstehenden Bild-, Ton- und Filmaufnahmen über das Bewerberprojekt von der HBS/FBS oder von Dritten, z.B. Medienpartnern der HBS/FBS (z.B. aber nicht abschließend Print-, Onlineberichterstattung und Fernsehübertragung) genutzt werden. Das heißt, sie dürfen verwertet, verwendet, gespeichert, vervielfältigt, angeboten, gesendet, verarbeitet, verbreitet, ausgestellt, digitalisiert, öffentlich zugänglich gemacht und wiedergegeben werden.

i) Die zeitliche Nutzung ist unbeschränkt.

ii) Das Einverständnis gilt ohne örtliche und inhaltliche Einschränkung.

iii) Die Aufnahmen dürfen beliebig oft, ganz und teilweise von der FBS genutzt werden.

iv) Das Recht auf Nutzung gilt ohne inhaltliche Einschränkung sowie in unveränderter und veränderter Form.

v) Die Bild- und Filmaufnahmen der Bewerbung dürfen weltweit und in allen Sprachen und in allen Medien genutzt werden, somit: Insb. in Zeitschriften und anderen Druckwerken und in Online-Auftritten (z.B. Online-Diensten), Social-Media-Kanälen (z.B. Facebook, Twitter, Instagram, Tik-Tok), Newslettern, Datenbanken, Archiven, Internetseiten, E-Books, Apps, E-Mails, Daten-, Bild- und Tonträgern, sowie im Rundfunk, Kino/TV/Radio (auch Videotext, Video- und TV-Apps, IP-TV und anderen Fernsehtechnologien) ungeachtet der Übertragungs-, Träger- und Speichertechniken.

vi) Die Aufnahmen dürfen bearbeitet und umgestaltet werden (z.B. Montage, Kombination mit Bildern, Texten oder Grafiken, fototechnische Verfremdung, Kolorierung, geschnitten, usw.), - auch nur ausschnittsweise, solange die Aufnahmen nicht wesentlich verändert werden. Es dürfen auch einzelne Bilder, Screenshots, Auszüge verwendet werden.

vii) Die Aufnahmen beliebig oft genutzt und vervielfältigt werden dürfen.

viii) Das Recht, die vorgenannten Nutzungsrechte auch auf Dritte zu übertragen/an Dritte zu sublizenzieren und den Dritten zu ermächtigen, diese Nutzungsrechte wiederum weiter zu übertragen/zu sublizenzieren, gegebenenfalls auch mit der Maßgabe, abermals Drittverwertungsrechte einräumen zu können. Die hierfür erforderliche Zustimmung des Bewerbers wird ausdrücklich erteilt.

viii) HBS, FBS und Dritte sind nicht zur Veröffentlichung von Aufnahmen verpflichtet.

Die Rechteübertragung gilt nur für die redaktionelle und werbliche Nutzung im Rahmen der Stiftungsarbeit der HBS/FBS, auch im Rahmen des Ehrenfelix des Felix Burda Award, zum Thema Darmkrebs und Darmkrebsvorsorge und damit zusammenhängende Berichterstattung, auch durch Dritte.

SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.

2. Änderungen und Ergänzungen dieser Bewerbungsbedingungen bedürfen der Schriftform (E-Mail reicht aus).

3. Diese Bewerbungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG und des IPR.

4. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung davon nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die unwirksame/undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Vereinbarungslücken.



**EHRENFELIX
FELIX BURDA AWARD 2025**

WEITERE INFORMATIONEN

EHRENFELIX.DE

Auf unserer Website finden Sie das Bewerbungsformular, eine Galerie der Preisträger, sowie viele weitere Informationen zum Ehrenfelix und der Felix Burda Stiftung.

HINWEIS

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

KONTAKT

FELIX BURDA STIFTUNG | ARABELLASTRASSE 27 | 81925 MÜNCHEN
Carsten Frederik Buchert
carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de